



- NEWS

Mitteilungsblatt des Musikverein Tägerwil
für Passivmitglieder, Freunde und Gönner

Geschätzte Passivmitglieder und Gönner, liebe Freunde der Blasmusik,
liebe Leserinnen und Leser,

Die ersten Monate dieses Jahres waren für uns Musikantinnen und Musikanten etwas ganz Besonderes. Sie haben aus verschiedenen Quellen ja sicher erfahren, dass der Musikverein Tägerwil seit Mitte Januar dieses Jahres unter einer neuen musikalischen Leitung steht. Patrick Wirz heisst unser neuer Dirigent. Er wohnt in Berlingen, arbeitet in Kreuzlingen als Lehrer, dirigiert bis nach dem Eidgenössischen Musikfest in St. Gallen auch noch die Musikgesellschaft Berlingen und spielt selbst noch in der Stadtmusik Frauenfeld als Saxophonist, auch am Eidgenössischen – also ein gedrängtes Programm. Patrick Wirz ist auch militärisch mit der Musik verbunden. Er leitet das Spiel einer Panzer-Brigade.

Die ersten Wochen und Monate standen ganz im Zeichen des musikalischen Kennenlernens und der Angewöhnung. Jeder Dirigent, wie wir alle, haben unsere Angewohnheiten, und die gilt es kennenzulernen. Nicht nur die Bläser müssen sich an den neuen Stil gewöhnen, auch der Dirigent muss erfahren, was der einzelne Bläser/die einzelne Bläserin kann und wie er/sie spielt. Auf jeden Fall war es für beide Seiten ein gehöriges Stück Arbeit, um das Unterhaltungskonzert bis Ende April einzustudieren. Dem Schreibenden ging es jedenfalls so, dass er nach der Musikprobe jedes Mal „fertig“ und froh war, dass die Probe zu Ende war. Dass die neue, andere Art, Musik zu machen, beim leider nicht sehr zahlreich erschienenen Publikum gut ankam, zeigte der doch erfreulich grosse Applaus (und auch der Ruf aus dem Publikum nach dem ersten Stück: „Läck mir“).

Aus unserer Sicht können wir sagen, dass wir mit Patrick Wirz einen Dirigenten gefunden haben, der fast so wertvoll ist, wie ein Sechser im Lotto. Hoffen wir, dass diese Zusammenarbeit lange dauert und den Musikverein Tägerwil musikalisch weiter bringt.

MUSIKVEREIN TÄGERWIL

Unser neuer Dirigent meint:

Nach der Wahl zum Dirigenten habe ich die Stelle beim MVT Mitte Januar angetreten. Das erste wichtige musikalische Ziel waren die Frühlingskonzerte Ende April.

Innerhalb von dreieinhalb Monaten habe ich mit dem Verein ein vollständiges Unterhaltungsprogramm erarbeitet und erlebte stets eine sehr motivierte Mitarbeit seitens der Musizierenden. Ich habe bewusst auf gehörfällige und unterhaltsame Literatur gesetzt. Die Frühlingskonzerte wurden sehr positiv aufgenommen.

Neben den Konzerten fanden diverse Ständchen statt. Besonders zu erwähnen wären da die Muttertagsständchen beim Walz und im Seecafé in Gottlieben.

Im Juni steht mir eine intensive Vorbereitungszeit mit der Musikgesellschaft Berlingen und der Stadtmusik Frauenfeld fürs Eidgenössische Musikfest in St. Gallen bevor. In dieser Zeit werde ich von Ernst Dütsch und Ruedi Aepli vertreten. Sie werden die Auftritte im Juni mit dem MVT wahrnehmen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Vizedirigenten für ihre wertvolle Unterstützung.

Nach der Sommerpause werden wir auf das Winterkonzert hinarbeiten und erste Vorbereitungen für den bevorstehenden Kreismusiktag im nächsten Jahr treffen.

Rolf Altwegg wird Ehren-Dirigent

Unser bisheriger, langjähriger Dirigent Rolf Altwegg wurde anlässlich der Hauptversammlung des MVT am 18. März im Vereinslokal Restaurant Linde in Anbetracht seiner grossen Verdienste um den MVT mit Akklamation zum Ehren-Dirigenten ernannt. Rolf hat diesen Ehrentitel verdient. Er war nicht nur der musikalische Leiter des Vereins, er stellte seine Arbeitskraft (und sein Auto) immer und überall zur Verfügung, wenn es nötig war und sich sonst niemand spontan für eine Aufgabe zur Verfügung stellte.

Ehren-Dirigent Rolf Altwegg hat gut lachen



Hauptversammlung vom 18. März 2011

Am 18. März 2011 trafen sich die Aktiven und einige Ehrenmitglieder zur ordentlichen Hauptversammlung im Vereinsrestaurant Linde. Die durch den Präsidenten sehr gut vorbereitete Versammlung konnte in kürzester Zeit „durchgezogen“ werden. Der Vorstand wurde ergänzt durch Sibylle Tanner als Vertreterin der Musikkommission MUKO. Die Ersatzwahl wurde durch den Rücktritt von Rolf Altwegg nötig. Erfreulich war, dass der übrige Vorstand weiter im Amt bleibt.

Auf diese Versammlung hin waren nämlich die Rücktritte des Präsidenten, der Vizepräsidentin und des Kassiers angekündigt. Im Hinblick darauf, dass auf Anfang Jahr die Stelle des Dirigenten neu zu besetzen war, haben sich die Amtsinhaber bereit erklärt, den angekündigten Rücktritt aus dem Vorstand zurückzuziehen, damit neben der musikalischen nicht auch noch ein wesentlicher Teil der administrativen Leitung neu zu besetzen ist und das Wissen und die Erfahrung für die nächste Zeit nicht verloren gehen. Es bleibt zu hoffen, dass die künftige Neubesetzung der Funktionen in Etappen erfolgen kann und dass nicht ein „Massenrücktritt“ aus den verschiedensten Gründen erfolgt.

Eidgenössisches Musikfest 2011 in St. Gallen

Alle fünf Jahre findet ein „Eidgenössisches“ statt. Diesmal wird das grösste Blasmusikfest der Welt in St. Gallen durchgeführt. Das Riesenfest findet statt vom 17. bis 19. und vom 24. bis 26. Juni 2011. Der Musikverein Tägerwilten wird an diesem Anlass höchstens mit Musikantinnen/Musikanten in Zivil als Zuhörer vertreten sein. Der zeitliche Aufwand für eine erfolgreiche Teilnahme ist riesengross. In Anbetracht des bevorstehenden Dirigenten-Wechsels haben die Mitglieder beschlossen, nicht aktiv in St. Gallen teilzunehmen. Wir empfehlen Ihnen aber als Musikfreund: fahren Sie nach St. Gallen zum grössten Musikfest und geniessen Sie Blasmusik vom kleinen Dorfverein bis zum grössten Blasorchester mit allen Blas- und Perkussionsinstrumenten, die es für die Blasmusik gibt. Sie werden es nicht bereuen. Infos finden Sie unter www.emf2011.ch.



Plakat EMF 2011 in St. Gallen

Passivbeitrag

Mit Ihrem Beitrag von mindestens Fr. 20.00 sind Sie immer auf dem Laufenden, was beim MVT passiert. Es geht aber nicht nur um die laufende Information. Der MVT ist auf eine grosse Anzahl Passivmitglieder und deren Beiträge angewiesen, um die doch nicht unbedeutenden Kosten bezahlen zu können. Der neue Dirigent ist nur von seiner finanziellen Forderung her bescheiden, musikalisch verlangt er viel mehr von uns. Trotzdem, zusammen mit den Kosten für neue Noten, Unterhalt und Neubeschaffung von Uniformen und Instrumenten-Reparaturen benötigen wir jedes Jahr viel Geld, und wir sind Ihnen sehr dankbar für die finanzielle Unterstützung. Wir denken, dass wir Ihnen mit unserer Musik auch wieder etwas zurückgeben können. Sie finden diesen MVT-News beigelegt einen Einzahlungsschein. Wir danken Ihnen im Voraus für die baldige Überweisung Ihres Passivbeitrags. Dazu noch ein Wunsch des Kassiers: wenn es geht, machen Sie keine Bareinzahlung bei der Post, sondern überweisen Sie den Beitrag über das PostFinance- oder das Bankkonto. Die nicht unbedeutenden Gebühren für Bareinzahlungen zu Lasten des Empfängers könnten damit eingespart werden.

Nachwuchs-Abteilung

Instrumente-Schnuppermorgen für Primarschüler

Alle Zweit- und Drittklässler der Volksschulgemeinde Tägerwilen-Gottlieben-Wäldi versammelten sich am Morgen des 27.4.2011 in der Bürgerhalle. Dort durften sie den Klängen einer kleinen Bläsergruppe lauschen, zusammengestellt aus den Musiklehrern der Jugendmusikschule Tägerwilen und einigen Helfern. Danach wurden die vier Blasinstrumente Querflöte, Klarinette, Saxophon und Trompete von den Musiklehrern einzeln vorgestellt, damit die Schüler hören konnten, wie die Instrumente einzeln klingen. Jede Klasse durfte danach die Gelegenheit wahrnehmen, um an einem kleinen Postenlauf alle vier vorgestellten Instrumente selbst auszuprobieren.

Seit diesem Instrumente- Schnuppermorgen der Jugendmusikschule, haben sich schon einige Eltern von Kindern mit Interesse ein Musikinstrument zu erlernen, gemeldet. Auch sind schon Schnupperstunden organisiert oder durchgeführt worden.

Wir freuen uns auf viele weitere interessierte und motivierte Kinder!

Jugendmusikschule Tägerwilen, Janine Dütsch

zwei künftige Stars beim Schnuppern



Jugendmusik erhält neuen Namen

Mit einem Wettbewerb unter den Jungbläsern wurde ein neuer Name für die Jugendmusik gesucht. Fast alle Jungmusikanten haben teil genommen und ihre vielfältigen Ideen aufs Papier gebracht. Danke für eure aktive Mitarbeit!

Die Gewinnerinnen des Wettbewerbs und somit eines Gutscheins sind Katharina Wappler und Vanessa Bruno. Herzliche Gratulation! Euer neu kreierter Name wird nun in aller Munde sein!

Seit dem Jahreskonzert des Musikvereins heisst die Jugendmusik Tägerwilen „**Young Tunes**“, was soviel heisst wie „junge Melodien“.

Es spielen im Moment 18 Kinder aktiv mit. Davon sind 3 Querflöten, 2 Klarinetten, 1 Sopransaxophon, 5 Altsaxophone, 2 Tenorsaxophone, 1 Horn und 4 Perkussionisten. Wir freuen uns im Herbst über viel Neuzuwachs von den Schülern, welche im Sommer 2010 oder 2009 ihr Instrument neu begonnen haben.

Fabienne Deucher, Leitung Young Tunes



Die „Young Tunes“ während der Probe



Die Verantwortlichen für die Jungen:

Leiterin Musikschule	Janine Dütsch	Tel. 071 669 22 10
Leiterin „Young Tunes“	Fabienne Deucher-Dütsch	Tel. 071 667 00 35

Der Vorstand des MVT:

Präsident	Walter Tanner, Kreuzlingen	Tel. 071 670 11 03
Vizepräsidentin	Renate Königshofer, Kreuzlingen	Tel. 079 585 77 38
Aktuar	Ramon Hegi, Neuwilen	Tel. 071 697 05 09
Kassier	Heinz Hausammann, Ermatingen	Tel. 071 664 11 92
Materialverwalterin	Anita Wickli, Tägerwilen	Tel. 071 669 30 32
Vertreterin MUKO	Sibylle Tanner, Kreuzlingen	Tel. 071 670 11 03

Musikalische Leitung	Patrick Wirz, Berlingen	Tel. 052 761 12 59
-----------------------------	-------------------------	--------------------

Die nächsten MVT-Anlässe:

- 04.06.2011 Marching-Parade auf dem neuen Boulevard in Kreuzlingen (leider wird der Anlass bis zum Erscheinen der MVT-News schon Geschichte sein).
- 21.06.2011 Mittsommernachtsfest in Gottlieben
- 24.06.2011 Konzert anlässlich GV Raiffeisenbank Tägerwilen
- 26.06.2011 NOS, Nordostschweizerisches Schwingfest, Festakt und Rangverkündigung.
- 03.07.2011 Bindersgarten, Jubilarenkonzert (10.00 Uhr)

Und dann noch dies:

Weltrekord in der Blasmusik

Aus der Thurgauer Zeitung vom 30. Mai 2011: **1346 Musikantinnen schaffen Weltrekord.** In Lenggenwil, Kt. SG, wurde am Wochenende vom 28./29. Mai 2011 ein Weltrekord aufgestellt. Die Organisatoren der Musik Lenggenwil haben vor längerer Zeit Bläserinnen aus der ganzen Schweiz dazu aufgerufen, für einen Eintrag im Guinness Buch der Rekorde nach Lenggenwil zu kommen und im grössten Frauen-Blasorchester der Welt mitzuspielen. Gefordert war, weiblich zu sein und den Marsch „Gruss aus Lenggenwil“ und die „Südböhmische Polka“ spielen zu können. Bei der Ausschreibung war die Messlatte noch nicht so hoch. Damals waren etwas weniger als 900 Bläserinnen gefordert. In der Zwischenzeit hat jedoch ein Organisator aus Ziegelbach D die geforderte Anzahl auf über 1300 Bläserinnen geschraubt. Die Lenggenwiler haben es fertig gebracht, 1346 Musikantinnen zu mobilisieren und die geforderten Stücke zu spielen. Wie es geklungen hat und ob alle zusammen angefangen und auch wieder miteinander fertig waren, entzieht sich meiner Kenntnis.

Unsere Homepage:

Alles Wesentliche über unseren Verein finden sie unter www.mvtaegerwilen.ch

Wenn Sie etwas wissen möchten, ein Anliegen oder einen Wunsch an uns haben, rufen Sie einfach eine der oben aufgeführten Nummern an. Sie als Empfänger dieser MVT-News sind ja bereits als Aktiv-, Ehren- oder Passivmitglied mit dem MVT verbunden. Reden Sie mit Ihren Verwandten, Freunden und Bekannten über unseren Verein und ermuntern Sie sie, ebenfalls Mitglied zu werden.

Der Musikverein Tägerwilen wünscht Ihnen einen ganz schönen Sommer und hofft, Sie beim einen oder anderen Anlass als Zuhörer zu sehen. Die nächste Ausgabe der MVT-News erscheint anfangs Dezember. Wir werden Sie dann wieder über unsere Aktivitäten informieren.

Ihr **MUSIKVEREIN TÄGERWILEN**

Impressionen vom Unterhaltungskonzert 29./30. April 2011



MVT in Aktion



Mitglieder werden durch den Präsidenten (re) geehrt (/Heinz Hausammann 35 Jahre / Markus Wehrli 25 Jahre Aktiv-Musikant)



Vater und Schwester des Dirigenten bei der Moderation



Etwas später in der Bar



Gute Laune nach dem Konzert